

„Kommt, alles ist bereit!“

Mit diesem Zitat aus der Bibel, dem Aufruf zur Teilnahme am Festmahl aus Lukas 14, laden die slowenischen Frauen uns ein zum **Weltgebetstag am Freitag, 01.03. Kommt, alles ist bereit! Es ist noch reichlich Platz. 15 h in St. Liborius mit den Frauen von St. Meinolfus und Jakobus.**

15.30 h in Heliland mit den Frauen aus St. Martin.

Klavierkonzert am 10.03., um 18 h, in St. Martin
Zum nächsten Kammerkonzert, welches am **Sonntag, 10.03.**, in der Kirche St. Martin stattfindet, sind alle interessierten ZuhörerInnen herzlich eingeladen. Tobias Bredohl spielt Werke von Johannes Brahms und Robert

Schumann, darunter die Fantasiestücke op. 12 des Zwickauer Meisters. Beginn ist um **18 h**. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Buchausstellung „Rund um die Erstkommunion“ in St. Meinolfus

Herzliche Einladung zur Buchausstellung am **Donnerstag, 14.03., von 18- 19 h**

im Pfarrheim St. Meinolfus, Rabenstraße 5.

Das Angebot wird dem diesjährigen Thema der Kommunion angepasst. Alle Artikel können direkt erworben oder bestellt werden.



Schwestern und Brüder, zur österlichen Bußzeit hängt in unseren Kirchen wieder das **Misereor-Hungertuch**. In diesem Jahr hat der Künstler Uwe Appold das Bild angefertigt: Leuchtendes Blau, rissige Erde, rot umrandete Steine, ein leuchtend goldener Ring, geheimnisvolle Schriftzeichen, Kreuz und eine rotblau bekleidete Figur; das irdene Haus:

- Das Blau:** das tiefe leuchtende Blau steht für das lebensnotwendige Wasser und den unendlichen Himmel. Es ist die Farbe des Glaubens, der Zuverlässigkeit und der Treue. Blau verbindet Himmel und Erde.
- Die Erde:** Die Erde stammt aus Gethsemane. Erde trägt die Vergangenheit in sich - damals als Jesus verhaftet wurde. Sie lässt aber auch Neues wachsen. Erde ist Heimat aller Geschöpfe. Anvertrauter Lebensraum.
- Die Steine:** Die Steine waren in der Erde erhalten. 12 Steine = 12 Stämme, 12 Apostel, 12 Monate wie Stolpersteine. An ihnen müssen Entscheidungen reifen.
- Der Ring:** Symbol des Himmels und der Unendlichkeit - Anfang und Ende - Gottes Zusage seiner Liebe. Gold = Gottes Herrlichkeit.
- Die Schrift:** Zeichen - eingerahmt von einem Kreuz in rot und den Anfangsbuchstaben J - Jesus - X - Christus! Das Unendlichkeitszeichen aufrecht stehend: Gott hat uns aufrecht geschaffen. Menschen übernehmen Verantwortung.
- Das Kreuz:** Es steht in der Farbe der Liebe und des Blutes (Leiden). Es ist die Farbe des Heiligen Geistes.
- Die Figur:** Sie ist bekleidet, nicht nackt. Hat Kontakt zur Erde, ist geöffnet für den Himmel. Eingekerbtes Christuszeichen - Form der offenen Schale: Der Mensch nimmt Gottes Wort auf und trägt es weiter. In der Zusage der Liebe Gottes wird der Schatten hell.
- Das Haus:** Das gemeinsame Haus der Menschen ruht in der Liebe Gottes. Es ist unfertig, offen. Wir suchen gemeinsam nach Lösungen für die vielen Krisen.

Klaus Korfmacher, Pfarrer

Impressum:
Herausgeber: Pastoraler Raum, ehem. Pastoralverbund Dortmund - Mitte - Ost, Pfr. Dr. Klaus Korfmacher (verantw. i. S. d. P.). Die Pfarrnachrichten erscheinen 14-tägig. Sie können kostenlos als pdf-Datei von der u. g. Internetseite bezogen werden.

Pastoralteam

Leitender Pfarrer
Propst Andreas Coersmeier

Pfarrer
Dr. Klaus Korfmacher
Tel.: 0231/59 43 33
kkorfmacher@online.de

Pastor
Norbert Hagemeister
Tel.: 0231/92 73 87 81
norbert.hagemeister@gmx.de

Gemeindereferentin
Janine Hellbach
0152 57 07 10 16
janine.hellbach@gmx.de

Pfarrbüros

St. Liborius
Bettina Abels und
Elisabet Ameling
Liboristr. 18
Tel.: 0231/59 72 22
pfarrbuero@stliborius.de
Fax: 0231/51 05 42

Bürozeiten:
Di 16 h -18 h, Do 10 h - 12 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE24 4405 0199 0181049030
BIC: DORTDE33XXX

St. Martin
Annette Vollmer
Gabelsbergerstr. 32
Tel.: 0231/59 43 33
sankt-martin@online.de
Fax: 0231/531 19 57

Bürozeiten:
Di 10 h - 12 h, Do 16 h -18 h und
Fr 10 h - 12 h
Volksbank Dortmund / IBAN:
DE42 4416 0014 2371 0419 02
BIC: GENODEM1DOR

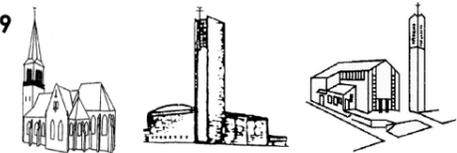
St. Meinolfus, ab 01.02.2018
Sabine Wessollek und
Annette Vollmer
Rabenstr. 16
Tel.: 0231/59 73 50
St.Meinolfus@web.de
Fax: 0231/189 04 83

Bürozeiten:
Mo 10 h - 12 h, Mi 16 h - 18 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE29 4405 0199 0311 0008 10
BIC: DORTDE33XXX

Caritas-Sozialstationen
Innenstadt Nord-Ost
Heilbronner Str. 9a, Tel.: 528818
Asselner Hellweg 81, Tel.:279252

Kollekten:
02./03.03.: für die Gemeinden
St. Martin: geschwisterlich Teilen
09./10.03.: für die Gemeinden
16./17.03.: für die Förderung von
Priesterberufen

Informationen



für St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus im Pastoralen Raum Dortmund Mitte AN(GE)DACHT

Mensch, wo bist du?

„(...)Als sie an den Schriften hörten, dass sich Gott, der HERR, beim Tagwind im Garten erging, versteckten sich der Mensch und seine Frau vor Gott, dem HERRN, inmitten der Bäume des Gartens. Aber Gott, der HERR, rief nach dem Menschen und sprach zu ihm: Wo bist du? (...)“

Liebe Gemeinde, fallen Ihnen auch Momente ein, in denen Sie am liebsten in den Boden versunken wären? Vielleicht, weil Ihnen etwas Peinliches widerfahren ist oder Sie sich für etwas schämten? Schon die ersten Menschen in der Bibel kannten diese Scham. Als sie vom Baum der Erkenntnis aßen wurde ihnen bewusst, dass sie nackt sind. Sie schämten sich dafür und versuchten sich mit Blättern zu bedecken. Sie wurden sich bewusst, dass sie etwas getan hatten, was sie nicht hätten tun sollen.

Diese Erkenntnis traf Adam und Eva mit voller Wucht. Doch wie sollte es nun weitergehen? Sich auf Dauer zu verstecken bietet nun wahrlich keine Lösung. Gott ist es, der uns hier einen Weg zeigt. Er ruft uns immer wieder aus unserem Versteck! „Mensch, wo bist du?“ Was für eine Frage! Gott ruft nicht: „Was hast du getan? Was hast du dir dabei gedacht?“

Sondern er wendet sich den beiden liebevoll zu. Adam und Eva folgen diesem Aufruf und zeigen sich Gott mit all ihren Fehlern und in all ihrer Nacktheit. Wenn Gott uns ruft, ist es uns möglich aus unserem Versteck herauszutreten. Egal was wir getan haben, egal wie unvollkommen wir sind, egal welche Fehler wir begangen haben. Wir dürfen uns nackt vor ihn stellen und sagen: „Hier bin ich!“ Gott geht uns nach, weil er uns liebt.

Gott sehnt sich nach uns Menschen. Er sucht uns. Wir haben die Aufgabe, uns diesem Ruf zu stellen und uns herausfordern und auffordern zu lassen.

„Mensch wo bist du?“ ist das Thema des Hungertuches. Der Künstler Uwe Appold ließ sich dabei von der Enzyklika „Laudato Si“, der zweiten Enzyklika von Papst Franziskus aus dem Jahr 2015, inspirieren. Das Werk enthält Erde aus Jerusalem, die den goldenen Ring und das „gemeinsame Haus“ mit der offenen Tür trägt. Das Hungertuch fordert uns heraus: „Wo bist du? Wofür stehst du auf? Wer bist du?“ Eine Standortbestimmung. Eine Neuausrichtung. Eine Frage, die in den Kern der Verantwortung eines jeden Menschen zielt.

Im Zentrum dabei steht die Zusage Gottes, dass seine Liebe uns mitten hinein Holt. Wir müssen es nur zulassen!

Herzlichst Ihre
Janine Hellbach

3. März 2019

Achter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7(5-8)

2. Lesung:

1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Kann ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen? Der Jünger steht nicht über seinem Meister; jeder aber, der alles gelernt hat, wird wie sein Meister sein. «

10. März 2019

Erster Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 26,4-10

2. Lesung: Römer 10,8-13

Evangelium: Lukas 4,1-13

» Erfüllt vom Heiligen Geist, verließ Jesus die Jordangegend. Darauf führte ihn der Geist vierzig Tage lang in der Wüste umher, und dabei wurde Jesus vom Teufel in Versuchung geführt. Die ganze Zeit über aß er nichts; als aber die vierzig Tage vorüber waren, hatte er Hunger. «

Samstag, 02.03.2019 - Mariensamstag

Kollekte für die Gemeinde

St. Martin: geschwisterlich Teilen

17.00 **St. Liborius:** Beichte der Kokis in Kirche

17.00 **St. Meinolfus:** Sonntagsmesse am Vorabend

18.30 **St. Martin:** Sonntagsmesse am Vorabend, Jahresmesse † Rosel Henkemeier, † Bruno Graw, Leb. und †† d. Fam. Henkemeier und Loermann

Sonntag, 03.03.2019 - 8. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Gemeinde

St. Martin: geschwisterlich Teilen

10.00 **St. Meinolfus:** Hochamt

10.15 **St. Liborius:** Hochamt, † Wolfgang Pflug, †† Ehel. Hermann Kampmann

11.15 **St. Martin:** FamGD für Fam. mit Grundschulkindern, Leb. und †† des Pastoralverbundes, † Günther Neuhäuser, 6-Wochenamt † Prof. Dr. Jürgen Floer

Montag, 04.03.2019 - Hl. Kasimir

Die Seniorenmesse in St. Meinolfus fällt aus.

Dienstag, 05.03.2019

08.30 **St. Meinolfus:** Frauenmesse

18.00 **St. Liborius:** Hl. Messe

Mittwoch, 06.03.2019 - Aschermittwoch

08.00 **St. Liborius:** Libori- und UmlandSG mit Aschenkreuz

17.00 **St. Liborius:** Kokitreff der Kokis in Kirche (30 Min.)

18.00 **St. Liborius:** Hl. Messe mit Aschenkreuz

10.00 **St. Martin:** KitaGD mit Aschenkreuz

12.15 **St. Martin:** HohwartSG mit Aschenkreuz

18.00 **St. Martin:** Hl. Messe mit Aschenkreuz

18.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe mit Aschenkreuz

Donnerstag, 07.03.2019 - Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

Die Hl. Messen in St. Liborius, 9 h, und St. Martin, 18 h, fallen aus.

Freitag, 08.03.2019 - Hl. Johannes von Gott

08.00 **St. Martin:** Laudes

18.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe

Samstag, 09.03.2019 - Hl. Bruno von Querfurt

Kollekte für die Gemeinden

17.00 **St. Meinolfus:** Sonntagsmesse am Vorabend, † Hildegard Adomat

18.30 **St. Martin:** Sonntagsmesse am Vorabend

Sonntag, 10.03.2019 - 1. Fastensonntag

Kollekte für die Gemeinden

10.00 **St. Meinolfus:** Hochamt, † Hildegard Scholz

10.15 **St. Liborius:** thematischer Gottesdienst, † Hildegard Wortmann

Leb. und †† des Pastoralverbundes

11.15 **St. Martin:** Hochamt

Montag, 11.03.2019

15.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe

Dienstag, 12.03.2019

18.00 **St. Liborius:** Hl. Messe, †† d. Fam. Dröger - Schnettler

Mittwoch, 13.03.2019

17.00 **St. Martin:** Kokitreff der Kokis in Kirche (30 Min.)

19.00 **1. Fastenpredigt in der Melanchthonkirche**
„Gott und der Mensch kommunizieren“

Donnerstag, 14.03.2019 - Hl. Mathilde

09.00 **St. Liborius:** Frauenmesse, †† Ehel. Hildegard und Günter Eckhoff

18.00 **St. Martin:** Hl. Messe, † Pfarrer Fritz Herrmann

Freitag, 15.03.2019 - Hl. Klemens Maria Hofbauer

08.00 **St. Martin:** Laudes

18.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe

19.00 **St. Martin:** ökumenisches Abendlob in der Arche



17. März 2019

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Genesis 15,5-12.17-18

2. Lesung:

Philipper 3,17 - 4,1

Evangelium: Lukas 9,28b-36

Aus den Gemeinden

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus beiseite und stieg mit ihnen auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elia. «

Samstag, 16.03.2019

Kollekte für die Förderung von Priesterberufen

17.00 **St. Meinolfus:** Sonntagsmesse am Vorabend

18.30 **St. Martin:** Sonntagsmesse am Vorabend

Sonntag, 17.03.2019 - 2. Fastensonntag

Kollekte für die Förderung von Priesterberufen

10.00 **St. Meinolfus:** Familiengottesdienst

10.15 **St. Liborius:** Hochamt, Jahresmesse † Werner Robens

11.15 **St. Martin:** Hochamt Leb. und †† des Pastoralverbundes, anschl. Frühschoppen im großen Saal und Lieder üben der Kokis im kleinen Saal (ausgerichtet von der Gruppe FaJuKi)



15.00 **St. Meinolfus:** Tauffeier für Julius Maximilian Brinkmann, Lea Sophie Grote und Eliana Sophia Schaub



Bettina Abels folgt Elisabeth Ameling als Pfarrsekretärin in St. Liborius

Am 01.03.2019 beginnt Frau Abels ihren Dienst als Pfarrsekretärin in St. Liborius. Sie ist die Nachfolgerin von Frau Ameling.

Hier sei Frau Ameling in herzlicher Weise gedankt.

In schwieriger Situation hat sie während der Krankheitsphase von Frau Zorzycki die Arbeit in St. Liborius weitergeführt. Diese hat zum Jahresende 2018 die Aufgabe abgegeben. Frau Zorzycki und Frau Ameling ein herzliches Danke und Frau Abels einen guten Start.

Öffnungszeiten der drei Pfarrbüros:

St. Meinolfus: montags 10-12 h, mittwochs 16-18 h

St. Liborius: dienstags 16-18 h, donnerstags 10-12 h

St. Martin: dienstags 10-12 h, donnerstags 16-18 h und freitags 10-12 h

Ihre Anliegen werden in jedem Pfarrbüro angenommen. Die Pfarrsekretärinnen vertreten sich gegenseitig.

Dr. Klaus Korfmacher, Pfarrer



Regelmäßig

St. Liborius

Montags:
09.30 - Caritas-Sprechstunde
13.30 - Stickergruppe
13.30 - Caritas-Formularhilfe
16.00 - 20.00 Offene Tür
17.30 - DPSG Wölflinge
18.30 - Singekreis
19.30 - DPSG Rover

Dienstags:
14.00 und 15.00 Reha-Sport
15.30 - 18.00 Café-Treff
16.00 - 18.00 Offene Kirche
16.00 - 20.00 Offene Tür
19.30 - Kirchenchor

Mittwochs:
15.00 - Seniorentreff
16.00 - 19.00 Offene Tür
13.30 - 15.00 Bücherei
18.00 - DPSG Jungpfadfinder
18.00 - Theatergruppe

Donnerstags:
08.30 - Dortmunder Tafel
10.00 - 12.00 Offene Kirche
16.00 - 20.00 Offene Tür

Freitags:
15.30 - 18.00 Café-Treff
16.00 - 20.00 Offene Tür
17.30 - 19.30 Ministrantenstunde

Sonntags:
11.15 - 13.00 Café-Treff
11.15 - 13.00 Bücherei

St. Martin

Montags:
19-20.30 h Joga in der Kita

Dienstags:
9-10 h und 10-11 h Turnen im gr. Saal, außer i. d. Ferien
16.00 - Gemeindedienst (1. Dienstag im Monat)
16.00 - 18.00 Offene Tür

Mittwochs:
9-10 h Turnen im gr. Saal, außer in den Ferien

4. Mittwoch im Monat:
16 h kfd im kl. Saal

Donnerstags:
15.30 - 17.30 Gemeindecapé
16.00 - 19.00 Offene Tür

St. Meinolfus

Sonntags:
10.30 - 12.00 KÖB - Bücherei

Montags:
09.30 und 10.30 Reha-Sport

Dienstags:
15.30 - Gitarrenkurs
17 - 19 Malkurs
19.30 - Gymnastikgruppe
20.00 - Gitarrengruppe

Mittwochs:
17.00 - DPSG Wölflinge
17.30 - DPSG Jungpfadfinder
19.00 - DPSG Pfadfinder
20.15 - DPSG Rover

Donnerstags:
18.00 - KAB-Tischtennis

Freitags:
17.00 - Gitarrenkurs
18.30 - 20.00 Jugendchor



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

März

Wir beten, dass christliche Gemeinschaften – vor allem jene, die unter Verfolgung leiden – sich Christus nahe wissen und in ihren Rechten geschützt werden.

Zuspruch AM SONNTAG

Erster Fastensonntag C

Der Anfang aller bösen Versuchungen ist der Wankelmut des Herzens und der Mangel an Vertrauen zu Gott.

Thomas von Kempen